

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

Die Ergebnisse – kurzgefasst

An der LVG Heidelberg wurden im Herbst/Winter 2019/2020 fünfzehn Feldsalatsorten hinsichtlich ihres Ertrages und ihrer Anbaueignung untersucht. Der Anbau erfolgte von KW 45/2019 bis 02/2020 im kalten Folienhaus. Geerntet wurde an zwei Terminen. Den höchsten marktfähigen Ertrag am ersten Erntetermin (KW 51) erzielte die Sorte 'Baron' (Hi) mit 905 g/m^2 , gefolgt von den Sorten 'Elan' (Bi) und 'Favor' (EZ) mit 871 g/m^2 und 863 g/m^2 . Am zweiten Erntetermin (KW 02) konnte 'Favor' (EZ) mit 1346 g/m^2 marktfähigem Ertrag bei weiterhin geringem Putzaufwand überzeugen. Die Sorten 'Pulsar' (RZ), 'Vitabel' (EZ) und 'Bonvita' (EZ) konnten zum zweiten Erntetermin auf Grund eines massiven Befalls mit Falschem Mehltau (*Peronospora vallerianellae*) keine marktfähigen Erträge vorweisen. Des Weiteren trat Gelbe Welke in geringem Umfang an verschiedenen Sorten auf.

Versuchsfrage und Versuchshintergrund

Fünfzehn Feldsalatsorten verschiedener Herkunft wurden für den Anbau im kalten Folienhaus im Herbst/Winter hinsichtlich Anbaueigenschaften, Ertrag und Widerstandsfähigkeit gegenüber Pflanzenkrankheiten getestet.

Ergebnisse im Detail

Die Ernte erfolgte in KW 51/2019 und KW 02/2020. Hinsichtlich des marktfähigen Ertrages konnte am ersten Erntetermin die Sorte 'Baron' (Hi) mit 905 g/m^2 den höchsten Ertrag erzielen. Gefolgt von den Sorten 'Elan' (Bi) und 'Favor' (EZ) mit durchschnittlich 871 g/m^2 und 863 g/m^2 . Die marktfähigen Erträge der übrigen Feldsalatsorten lagen mit einer Ausnahme zwischen 594 g/m^2 und 837 g/m^2 . Die Sorte 'Pulsar' (RZ) wurde früh in allen Wiederholungen durch falschen Mehltau (*Peronospora vallerianellae*) befallen und brachte daher lediglich einen marktfähigen Ertrag von 65 g/m^2 (Abb.1).

Drei Wochen später (KW 02) konnte die Sorte 'Favor' (EZ) mit guter Feldhaltbarkeit und einem marktfähigen Ertrag von 1346 g/m^2 weiterhin überzeugen. Gefolgt wurde die Sorte von 'Stylus' (RZ) mit 1210 g/m^2 und 'Princess' (Hz) mit 1205 g/m^2 marktfähigem Ertrag. Die anderen, nicht erkrankten Sorten erzielten marktfähige Erträge zwischen 469 g/m^2 und 1159 g/m^2 (Tab. 2). Alle Sorten unterschieden sich an beiden Ernteterminen statistisch signifikant.

Die Sorten 'Pulsar' (RZ), 'Vitabel' (EZ) und 'Bonvita' (EZ) konnten zu diesem zweiten Erntezeitpunkt (KW 02) nicht mehr geerntet werden. Grund war ein Befall mit Falschem Mehltau (*Peronospora vallerianellae*). Die Sorte 'Pulsar' (RZ) wurde auf Grund des starken Befalls mit Falschem Mehltau (*Peronospora vallerianellae*) nach dem ersten Erntetermin geräumt (Abb. 2). Die Sorten 'Vitabel' (EZ) und 'Bonvita' infizierten sich mit Falschem Mehltau (*Peronospora vallerianellae*) zu Beginn der KW 51. Dies führte bis zum zweiten Erntetermin (KW 02) zu einem Totalausfall der beiden Sorten.

Alle Sorten wiesen helle Keimblätter auf. Die meisten hellen bzw. gelben Keimblätter zeigten die Sorten 'Vitabel' (EZ), 'Elan' (Bi) und 'Bison' (Hi). Bei den Sorten 'Cupra' (RZ), 'Elan' (Bi) und 'Stylus' (RZ) waren die Keimblätter zum Teil abgestorben. Gelbe Welke war nur in geringem Umfang zu beobachten (Tab. 3). Die Sorten 'Elan' (Bi) und 'Elixir' (Bi) fielen durch Löffeln der Blätter auf. Ansonsten konnten alle Sorten hinsichtlich ihrer Uniformität überzeugen (Tab. 4).

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

Kultur- und Versuchshinweise

Sorten: siehe Tabelle 1 + Abbildung 3
 Wiederholungen: vier
 Aussaat: KW 40, 5-6 Korn/EPT
 Substrat: 4er EPT, Brill Bio Grond
 Anzuchttemperatur: Aussaat – 20/18 °C (Tag/Nacht); ab Auflaufen – 16/14 °C (Tag/Nacht)
 Pflanzung: KW 45, 72 Töpfe/m²
 Standort: Rovero-Folienhaus
 Bewässerung: Mikrosprinkler
 Düngung: keine
 PSM: keine
 Ernte: 1. Termin: KW 51; 2. Termin: KW 02

Tab. 1: Feldsalat – Sortenübersicht

Nr.	Sorte	Herkunft	Saatgut	Bemerkung
1	Elan	Bingenheim	öko	1.75-2.00 mm
2	Vit	Bingenheim	öko	1.75-2.00 mm
3	Bonvita	Enza Zaden	c.u.	2.00-2.25 mm, Warmwasser behandelt
4	Favor	Enza Zaden	c.u.	1.75-2.00 mm, Warmwasser behandelt
5	Vitabel	Enza Zaden	c.u.	2.00-2.25 mm, Warmwasser behandelt
6	Baron	Hild	öko	2.25-2.50 mm
7	Bison	Hild	c.u.	2.75-3.00 mm
8	Odeon	Hild	c.u.	2.25-2.50 mm
9	Cupra	Rijk Zwaan	c.u.	2.00-2.25 mm
10	Pulsar	Rijk Zwaan	c.u.	2.25-2.50 mm
11	Stylus	Rijk Zwaan	c.u.	2.00-2.25 mm
12	Tauro	Rijk Zwaan	c.u.	2.00-2.25 mm
13	Elixir	Hazera	c.u.	2.00-2.25 mm
14	Festival	Hazera	c.u.	2.00-2.25 mm
15	Princess	Hazera	c.u.	2.00-2.25 mm

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

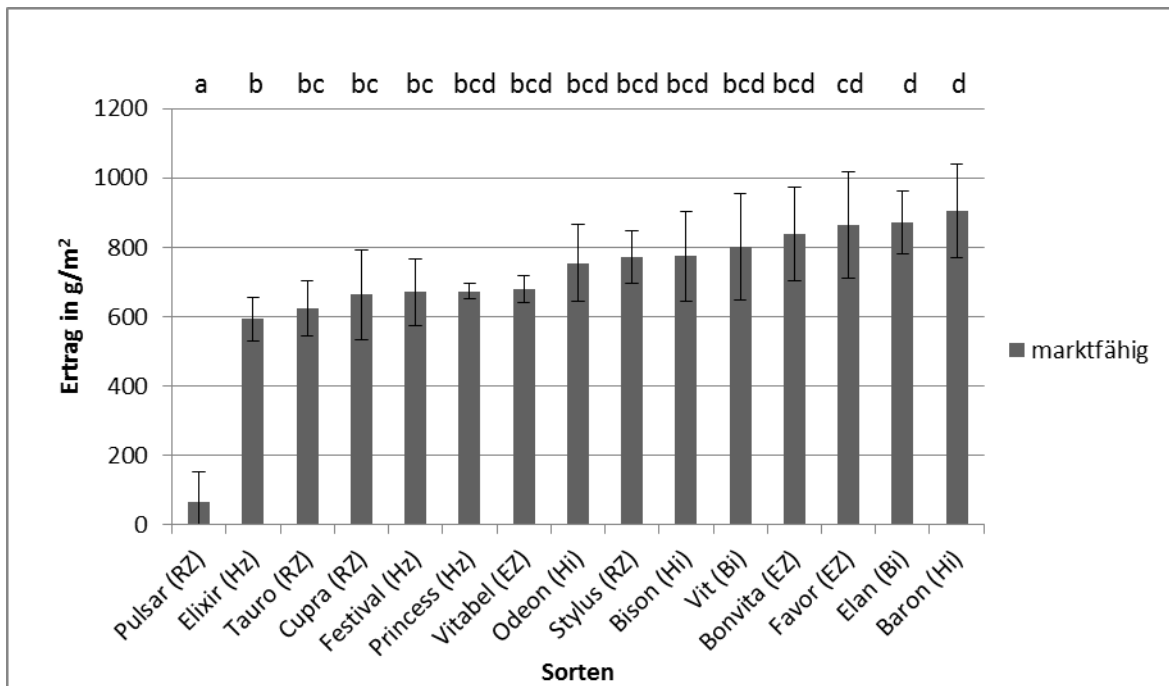


Abb. 1: Marktfähiger Feldsalat-Ertrag in g/m² im ökologischen Folienhaus zum ersten Erntetermin (KW 51), Herbst/Winter 2019/2020. Tukey mit $p \leq 0,05$. Balken, die mit denselben Buchstaben versehen sind, sind nicht signifikant verschieden.



Abb. 2: Feldsalat mit Falschem Mehltau (*Peronospora vallerianellae*), Herbst/Winter 2019/2020.

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

Tab. 2: Marktfähige und nicht marktfähige Feldsalat-Erträge (g/m²) zu zwei verschiedenen Ernteterminen im Vergleich, Herbst/Winter 2019/2020.

Nr	Sorte	marktfähiger Ertrag (g/m ²)				nicht marktfähiger Ertrag (g/m ²)			
		Erntetermin (KW 51)	Stabw	Erntetermin (KW 02)	Stabw	Erntetermin (KW 51)	Stabw	Erntetermin (KW 02)	Stabw
1	Elan	871	90,56	986	680,07	80	28,22	624	518,12
2	Vit	800	153,27	974	279,28	74	37,00	749	691,42
3	Bonvita	837	135,74	27	53,00	47	45,90	1506	303,14
4	Favor	863	153,29	1346	358,47	26	15,65	270	72,42
5	Vitabel	680	39,36	0	0	140	32,50	1482	275,60
6	Baron	905	136,17	1051	228,08	40	48,99	402	323,26
7	Bison	775	129,00	1159	362,05	181	72,39	608	344,86
8	Odeon	755	110,29	948	420,25	75	80,54	658	155,63
9	Cupra	663	129,67	1057	319,73	108	51,04	305	302,76
10	Pulsar	65	86,89	0	0	749	22,19	0	0
11	Stylus	771	76,23	1210	239,83	36	23,02	251	183,79
12	Tauro	624	77,88	472	499,95	49	39,05	789	664,35
13	Elixir	594	63,11	469	562,56	23	23,80	715	578,91
14	Festival	671	95,51	1142	217,19	23	24,06	154	119,60
15	Princess	673	21,39	1205	181,28	12	10,58	181	130,19

Tab. 3: Schadböntonur der Feldsalat-Sorten in KW 51, Herbst/Winter 2019/2020.

Sorte	Herkunft	Gelbe Welke (%-Befall im Bestand)	Gelbe Welke – Befallsstärke (Boniturnote 1-9)*	Gelbe Keimblätter (%-Befall im Bestand)	Gelbe Keimblätter (Bemerkungen)
Elan	Bingenheim	0	1	73	tlw. abgestorben
Vit	Bingenheim	3	2	58	
Bonvita	Enza Zaden	0	1	30	
Favor	Enza Zaden	0	1	30	
Vitabel	Enza Zaden	0	1	78	
Baron	Hild	1	2	18	
Bison	Hild	1	2	70	
Odeon	Hild	0	1	23	
Cupra	Rijk Zwaan	1	2	68	tlw. abgestorben
Pulsar	Rijk Zwaan	0	1	33	
Stylus	Rijk Zwaan	1	2	48	tlw. abgestorben
Tauro	Rijk Zwaan	8	2	18	
Elixir	Hazera	0	1	18	
Festival	Hazera	0	1	5	
Princess	Hazera	0	1	18	

* 1= kein/beginnender Befall 3=geringer Befall 5=mittlerer Befall 7=starker Befall 9=sehr starker Befall

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

Tab. 4: Eigenschaften der Feldsalat-Sorten in KW 51 (Boniturnoten 1-9), Herbst/Winter 2019/2020.

Sorte	Herkunft	Unifor- mität (1-9) ^a	Schnellig- keit (1-9) ^a	Farbe (1-9) ^b	Glanz (1-9) ^c	Blatt- stellung (1-9) ^d	Blatt- größe (1-9) ^e	Blatt- aderung (1-9) ^a	Löffelig- keit (1-9) ^a
Elan	Bingenheim	7	7	7	7	5	6	7	4
Vit	Bingenheim	8	6	6	5	6	5	7	1
Bonvita	Enza Zaden	7	6	8	7	6	7	8	1
Favor	Enza Zaden	7	7	7	7	7	6	5	1
Vitabel	Enza Zaden	8	7	7	7	6	7	8	1
Baron	Hild	8	7	7	7	6	7	5	1
Bison	Hild	8	8	6	7	6	8	4	1
Odeon	Hild	7	5	6	7	6	8	5	1
Cupra	Rijk Zwaan	7	4	7	6	7	4	4	1
Pulsar	Rijk Zwaan	7	7	6	7	6	7	5	1
Stylus	Rijk Zwaan	8	5	6	7	6	6	6	1
Tauro	Rijk Zwaan	8	5	5	5	6	5	7	1
Elixir	Hazera	8	3	6	6	4	4	5	4
Festival	Hazera	8	4	5	5	6	5	6	1
Princess	Hazera	8	5	6	5	6	5	4	1

^a 1= keine/sehr gering

3=gering

5=mittel

7=stark

9=sehr stark

^b 1= sehr hell

3=hell

5=mittel

7=dunkel

9=sehr dunkel

^c 1= sehr matt

3=matt

5=mittel

7=glänzend

9=sehr glänzend

^d 1= sehr flach

3=flach

5=mittel

7=aufrecht

9=sehr aufrecht

^e 1= sehr klein

3=klein

5=mittel

7=groß

9=sehr groß

Eignung verschiedener Feldsalat-Sorten für den ökologischen Anbau im frostfreien Folienhaus – Herbst/Winter 2019/2020

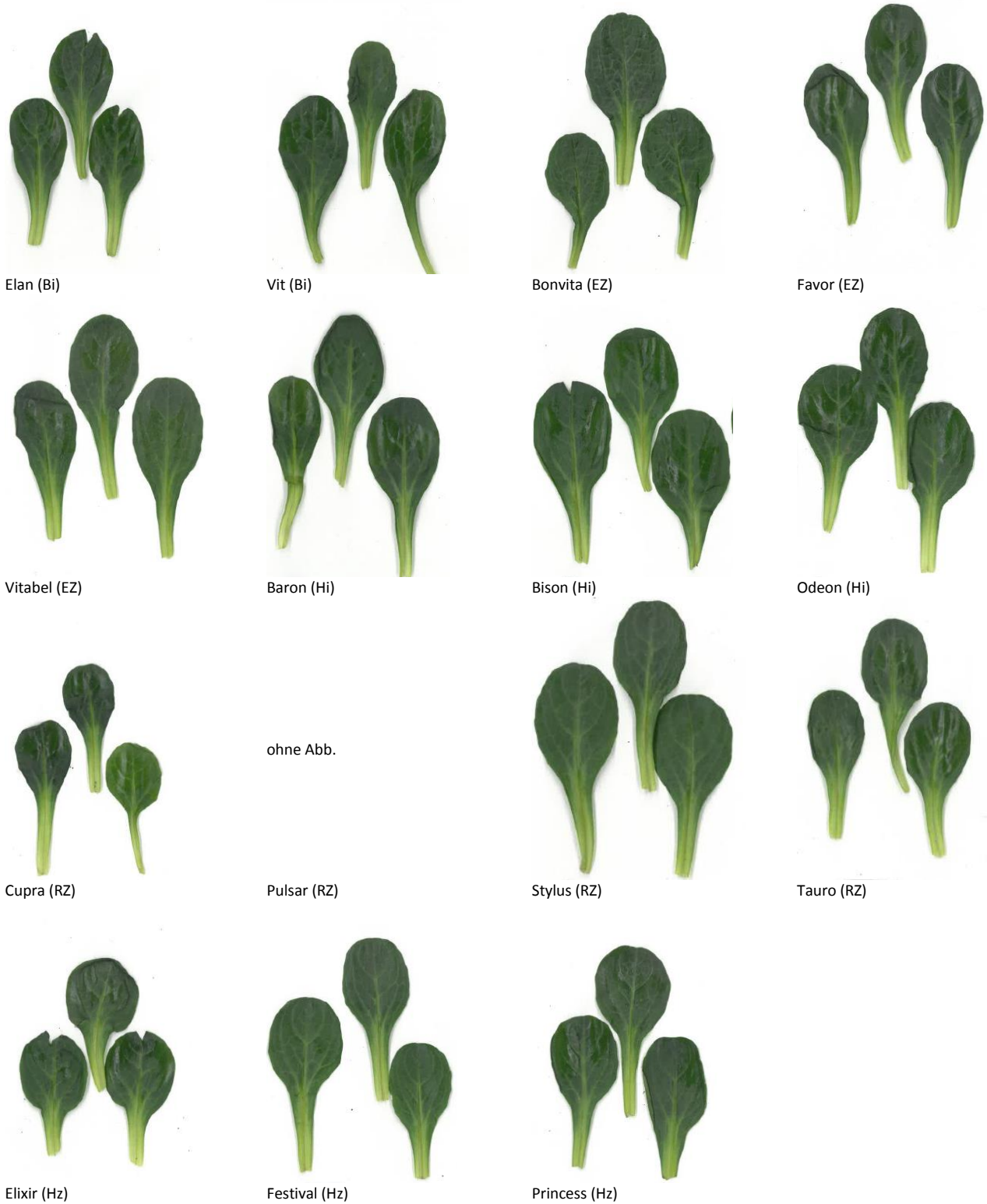


Abb.3: Einzelblätter der fünfzehn verschiedenen Feldsalatsorten im Vergleich, Herbst/Winter 2019/2020.